

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	01.06.2017

Bericht aus dem Unterausschuss zur Spielflächenleitplanung

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung

Sachverhalt:

Der UA- Spielflächenleitplanung, Vorsitzender Herr Vincent Endereß, fand sich am 27.April 2017 zur ersten Sitzung ein. Die Ergebnisse, sowie die Priorisierung der einzelnen Spielflächen sind dem Protokoll zu entnehmen.

Protokoll zur 1. Sitzung des UA -Spielflächenleitplanung am 27. April 2017

Teilnehmer: Vincent Endereß (Vorsitzender), Peter Burek, Thomas Kirchhoff, Thomas Küppers, Nadine Lütz, Jochen Sack, Anneli Schniewind, Yvonne Streicher

Beginn: 17:30 Ende: 19:25

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde der Ablauf der Sitzung und das Verfahren und die Zuständigkeiten des UA-Spielflächenleitplanung abgestimmt.

TOP 1: Priorisierung der einzelnen Spielflächen

Es herrschte Einigkeit, dass die Maßnahmen im jeweiligen Umsetzungshorizont nach gegebener Dringlichkeit sortiert werden.

Für die kurzfristigen Maßnahmen ergab sich folgende Reihenfolge

Prio 1: O-32-S - Haaner Bachtal/Klettergerüst: Errichtung von Sitzmöglichkeiten mit Unterstand +neue/größere Mülleimer

Prio 2: G-010-B - Sinterstraße: Errichtung von Sitzmöglichkeiten bspw. in Form von Betonsitzblöcken

S-007-B - Bruchermühlen Straße: Errichtung von Sitzmöglichkeiten bspw. in Form von

Betonsitzblöcken

Prio 3: O-014-S - Dietrich-Bonhoeffer-Weg: J.Sack und A.Schniewind führen Befragung der Nutzer durch, hiernach soll die Spielfläche evtl. bedarfsrecht ergänzt werden.

Zu den Projekten G-063-S und U-064-S wird die Verwaltung gebeten, einen aktuellen Sachstand über den Realisierungshorizont zu geben bzw. zu erfragen.

Zum Projekt O-035-S - Haaner Bachtal /Kleingarten soll das Gespräch mit dem Seniorenbeirat gesucht werden. Die zu errichtenden Fitnessgeräte sollen durch alle Generationen nutzbar sein.

Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, ob die angesprochenen Maßnahmen noch im Jahr 2017 umzusetzen sind, und ob diese durch das Produktsachkonto „Unterhaltung Spielplätze“ abgedeckt werden.

Bei den mittelfristigen Maßnahmen wurden zunächst drei Maßnahmen ausgewählt. Als Ziel formuliert der UA, dass die Umsetzung im Jahr 2018 angestrebt werden soll

Prio 1: M-046-S Schillerpark: Qualifizierung

Prio 2: M-008-B Zwirnerweg: Qualifizierung, der UA sieht hier besonderen Handlungsbedarf aufgrund des Wegfalls des Sportplatzes am Gymnasium

Prio 3: Schirrmannweg: Qualifizierung: Neuinstallation Geräte.

Zu den Projekten W-022-S und U-051-S stellt der UA die Frage nach dem Zeitpunkt der

Flächenaufgabe. Hier erscheint es als sinnvoll, dass die noch nutzbaren Spielgeräte im direkten Anschluss an ihrem Ersatzort installiert werden.

Herr Burek wird gebeten, neben dieser Frage auch die Anzahl an Nutzern der Spielfläche M-017-S - Ellscheid Übergangsheim zu erfragen.

Generell stellt sich der Ausschuss die Frage, ob bei gewissen Spielflächen durch einen größeren Rückschnitt der Vegetation bereits eine Aufwertung der Anlage erfolgen könnte. Als Beispiel ist hierfür die Fläche W-022-S Ginsterweg zu sehen.

TOP 2: Spielplatzpaten

Nach einer Diskussion über den Umfang einer solchen Patenschaft einigt sich der UA auf einer groben Skizzierung der Aufgaben eines Paten:

1. geringe Verschmutzung beseitigen
2. größere Verschmutzung der Stadt melden
3. Auffälligkeiten melden

Als Paten sollen zuerst Schulen, Kindergärten, Großtagespflegen etc. angesprochen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung

Anhang:

Herr Burek reichte im Anschluss an die Sitzung folgende Informationen nach:
M-046-S Schillerpark = ist ein Teil des Innenstadtkonzeptes. Das Wettbewerbs-Verfahren Eu-weite Ausschreibung läuft.

M-017-S Ellscheid Übergangsheim = ca. 50 Personen untergebracht und davon 5 Spielpersonen (Säugling, Kinder, Jugendliche)

M-041-St Neuer Markt/Alter Markt = ist ein Teil des Innenstadtkonzeptes. Das Wettbewerbs- Verfahren Eu-weite Ausschreibung läuft.

W-022-S Ginsterweg = das Spielgerät von O-024-S ist Eigentum der Stadt Haan
(Wiedernutzung)

U-051-S Steinstraße = das Spielgerät von O-021-S ist Eigentum der Stadt Haan
(Wiedernutzung)

Grundsätzlich hat der Betriebshof Ellscheid ein Produktsachkonto/Finanzielle Mitteln
"Unterhaltung Spielplätze" für die laufenden entstehenden Arbeiten z.B. Reparaturen,
Pflege etc.

gez. Vincent Endereß
15.05.2017